

Presseinformation

16. Juni 2010

„Attraktive Wohnformen - optimale Sanierung“

Impulstag der NÖ Wohnbauforschung am 22. Juni

Im Klimaprogramm des Landes Niederösterreich ist im Maßnahmenbündel u. a. festgehalten, dass im geförderten Wohnbau entsprechende Anreize zu schaffen sind. Dazu gehört auch eine optimale Sanierung von bereits bestehenden Wohnhausanlagen. Dabei ergibt sich einerseits die Fragestellung, welches Einsparungspotenzial eine optimale Sanierung aufweisen kann bzw. soll, um die angestrebten Ergebnisse zu erreichen und eine Förderung zu verantworten, und andererseits, wie die Sanierung bestehender Wohnformen die Bauwirtschaft positiv beeinflusst.

Im Rahmen des Impulstages „Attraktive Wohnformen - optimale Sanierung“ der NÖ Wohnbauforschung am Dienstag, 22. Juni, ab 13.30 Uhr im NÖ Landhaus in St. Pölten werden dazu die neuesten Ergebnisse und Arbeiten mehrerer Studien vorgestellt. Im Konkreten geht es dabei um die Evaluierung bestehender Wohnformen aus technischer, ökonomischer und ökologischer Sicht, um die Problemlösungen im Sanierungs- und Energiebereich sowie um neue Wohnformen als Antwort auf gesellschaftliche Veränderungen sowie deren Einflüsse auf Architektur und Ortszentrumsgestaltung. In den Vorträgen beschäftigt sich Prof. Dr. Reinhold Christian vom Umwelt Management Austria (UMA) mit den rechtlichen Hemmnissen bei der Sanierung im mehrgeschossigen Wohnbau. DI Andreas Zottl vom Austrian Institute of Technology (AIT) folgt mit dem Referat „Stand und Zukunft der Wärmepumpentechnologie im Wohnbau“.

Zielgruppe der Veranstaltung sind Energietechniker, Architekten und Baumeister, Wohnbauträger, Mitarbeiter von Förderstellen, Banken und wissenschaftliche Einrichtungen, Wärmepumpeninstallateure und Wohnbauforschungsinteressierte. Die Teilnahme ist kostenlos. Nähere Informationen und Anmeldung bei der NÖ Landesakademie, Telefon 02742/294-17488, e-mail sigrid.waser-wagner@noe-lak.at, <http://www.noe-wohnbauforschung.at/>.